



ASV „Möbel Löffler“ Minitournee

Skisprung und Nordische Kombination 2018/2019

Reglement

1. Allgemeines

Die Minitournee Skisprung und Nordische Kombination ist das Wettkampfsystem auf ASV-Ebene für Schüler. Dieses Wettkampfsystem ist ein elementarer Baustein in der Talentsichtung und Nachwuchsförderung des Allgäuer Skiverbandes und wurde von Harald Löffler (Möbel Löffler) und Franz Bisle im Jahr 1986 in dem Bereich Skisprung ins Leben gerufen. Im Jahr 2009 wurde die Wettkampfserie auf die Nordische Kombination ausgeweitet und auch die Austragung eines Team-Wettbewerbes beschlossen.

Sie umfassen Einzel-Wettkämpfe der Disziplinen/Klassen:

Skisprung und Nordische Kombination

Schüler (S7 und jünger) männlich und weiblich	Jahrgang 2012 und jünger
Schüler (S8) männlich und weiblich	Jahrgang 2011
Schüler (S9) männlich und weiblich	Jahrgang 2010
Schüler (S10) männlich und weiblich	Jahrgang 2009
Schüler (S11) männlich und weiblich	Jahrgang 2008
Mädchenklasse (S12 / S13) weiblich	Jahrgang 2007 / 2006
Schüler (S12) männlich	Jahrgang 2007
Schüler (S13) männlich	Jahrgang 2006
Offene Klasse männlich und weiblich	Jahrgang 2005 und älter

2. Gemeinsame Bestimmungen

Die Wettbewerbe werden nach den Bestimmungen der DWO durchgeführt. Für die Minitournee Skisprung und Nordische Kombination finden zusätzlich oder abweichend von der DWO die nachstehenden Bestimmungen für alle genannten Disziplinen Anwendung.

3. Teilnahmeberechtigung

An der Minitournee sind die Nachwuchsaktiven in Skisprung und Nordischer Kombination der Region Allgäu (insbesondere des Allgäuer Skiverband: TSV Buchenberg, SC Füssen, SC Oberstdorf, SV Casino Kleinwalsertal und Mitglieder der Trainingsgemeinschaft Ostallgäu), des Schwäbischen Skiverbands (WSV Isny) und des Skigau Werdenfels (SC Partenkirchen) der unter Ziffer 1 genannten Klassen startberechtigt. Die Teilnahme weiterer Athleten anderer, nicht oben genannten, Vereine bedarf der vorherigen Zustimmung des Wettkampfbeauftragten.

4. Organisation

Die Leitung der Minitournee obliegt dem ASV Wettkampfbeauftragten Minitournee. Er bereitet mit den ausrichtenden Skivereinen die Wettkämpfe vor und ist bei den Wettkämpfen als Wettkampfbeauftragter vor Ort. Im Verhinderungsfalle benennt er rechtzeitig einen Stellvertreter.

ASV Wettkampfbeauftragter Minitournee:

Tom Maus

E-Mail: tom.maus (at) asv-ski.de

Für die Durchführung der Minitournee im Skispringen und in der Nordischen Kombination ist der jeweilige Sportwart Skisprung und Nordische Kombination bzw. Sportwart Nordisch oder Vereinsbeauftragte des durchführenden Vereines verantwortlich. Er sorgt zusammen mit dem ASV Wettkampfbeauftragten Minitournee für die Ausrichtung der Wettkämpfe entsprechend dem Reglement.

Der Chef des Wettkampfes ist durch den ausrichtenden Verein zu stellen. Er muss ausgebildeter Kampfrichter Nordisch sein.

Die Zusammensetzung des Wettkampfkomitees richtet sich nach den Bestimmungen der DWO.

Die Jury setzt sich wie folgt zusammen:

- **ASV Wettkampfbeauftragter Minitournee**
- **Chef des Wettkampfes (Rennleiter)**
- **auswärtiger Vereins-Trainer**

Für die Wettkämpfe wird durch den Kampfrichter-Obmann Nordisch des Allgäuer Skiverband die Kampfrichtereinteilung vorgenommen. Die Auslagen, insbesondere die Fahrtkosten, der Kampf- und Sprungrichter gehen zu Lasten des ausrichtenden Skivereines.

4.1. Ausschreibungen

Die Ausschreibung muss bis spätestens 3 Wochen vor dem ersten Veranstaltungstermin veröffentlicht werden. Auf der Ausschreibung ist der Titel-Sponsor mit Logo zu nennen und das ASV-Logo zu platzieren. Sofern der ASV die Gestaltung der Titelseite vorgibt, ist diese zu verwenden.

Die Verteilung der Ausschreibung hat in Dateiform (PDF) per E-Mail zu erfolgen.

4.2. Pressebericht

Es wird vom ASV Medienbeauftragten Skisprung/Nordische Kombination oder ASV Pressereferenten ein kurzer Pressebericht zur Information vorab über den Wettbewerb für die regionale Presse und Homepage verfasst. Nach dem Wettkampf wird ein ausführlicher Pressebericht mit gut aufgelösten Fotos und der kompletten Ergebnisliste bis spätestens zwei Tage nach dem Wettkampf erstellt.

Dies wird zentral über Dieter Haug, ASV Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, organisiert.

Der ausführende Verein muss die vollständig ausgefüllten „Vorlage Vorbericht“ vor dem Wettkampf und nach dem Wettkampf die „Vorlage Nachbericht“ inkl. Fotos (mind. 2 MB) und Ergebnisliste zu den genannten Fristen per E-Mail an Dieter Haug und Tom Maus senden.

Dieter Haug, ASV Geschäftsführer und Presse

dieterhaug (at) gmx.com

Tom Maus, ASV Wettkampfbeauftragter Minitournee

tom.maus (at) asv-ski.de

5. Startgeld

Das Startgeld bei der Minitournee beträgt einheitlich pro Start 5,00 €.

Die Teilnehmer der Nordischen Kombination haben zwei Starts (Skispringen und Nordische Kombination). Kein erneutes Startgeld für die Teilnahme.

6. Allgemeine Durchführungsbestimmungen

6.1. Wettkampfanlagen

Die Wettkampfanlagen (Schanzenanlagen und Strecken) müssen den Vorgaben der DWO entsprechen.

Für Sprungschanzen ist ein gültiges DSV-Zertifikat nachzuweisen. Die darin ggf. enthaltenen Auflagen müssen erfüllt sein.

Sollte es bei den Winterwettkämpfen nicht möglich sein, den Anlauf mit Schnee oder Eis zu präparieren, besteht die Möglichkeit die Skisprungwettkämpfe auf einer Keramik- oder Edelstahlspur, sowie auf einer Mattenspur durchzuführen. Diese Entscheidung muss jedoch im Vorfeld mit dem ASV Wettkampfbeauftragten Minitournee abgestimmt werden.

Für die Laufwettbewerbe, sowie Alpinen Fahrformen / Hindernissparcour ist der Einsatz einer elektronischer Zeitmessung verpflichtend.

6.2. Ausweichorte

Die ausrichtenden Vereine müssen sich für den Fall dass kein Schnee (bei Winterwettbewerbe) liegt, rechtzeitig um einen Ersatzort bemühen und mit dem Ausweichort bzw. übernehmenden Verein verbindliche Absprachen treffen. Dem zuständigen ASV Wettkampfbeauftragten Minitournee ist bis spätestens vier Tage vor dem Veranstaltungstermin der Ausweichort und übernehmende Verein zu nennen. Es wird empfohlen durch rechtzeitige Anlage von Schneedepots die termingerechte Durchführung sicherzustellen.

Wenn die Wettbewerbe witterungsbedingt gefährdet sind, ist spätestens eine Woche vor dem Wettkampf mit dem zuständigen ASV Wettkampfbeauftragten Minitournee Rücksprache zu halten.

6.3. Entscheidung über Verlegung bzw. Absage

Die Entscheidung über die Verlegung oder endgültige Absage muss spätestens ein Tag vor der Veranstaltung bis 12.00 Uhr erfolgen.

6.4. Änderungen

Werden im Einzelnen hinsichtlich der Durchführung der Wettbewerbe Absprachen mit dem ASV Wettkampfbeauftragten Minitournee getroffen, sind diese unbedingt einzuhalten. Weitere Änderungen sind nur nach erneuter Absprache im Einvernehmen möglich.

Verlegungen, Programmänderungen und Absagen sind umgehend dem ASV Wettkampfbeauftragten Minitournee zu melden.

6.5. Mannschaftsführersitzung

Eine kurze Mannschaftsführersitzung / Trainerbesprechung ist vom ausrichtenden Verein vor dem Wettkampf zu organisieren.

Der ausrichtende Verein sorgt für ein gut funktionierendes Wettkampf- und Rennbüro. Jeder ausrichtende Verein hat ein eigenes Wettkampf- und Rennbüro zu stellen.

6.6. Start-/ Ergebnislisten / Gesamtwertungen

Auf der Start- und Ergebnisliste ist der Titel-Sponsor mit Logo zu nennen und das ASV-Logo zu platzieren, weiters ist das Logo des durchführenden Vereines zu platzieren. Sofern der ASV die Gestaltung der Titelseite vorgibt, ist diese zu verwenden (Muster).

Kopfzeile auf jeder Seite: ASV-Logo & Vereins-Logo rechts, Sponsoren-Logo links

Fußzeile auf jeder Seite: zusätzliche ASV-Partner

Die Start- und Ergebnislisten müssen alle technischen Daten lt. DWO enthalten.

Um die einheitliche Ergebnisauswertung zu gewährleisten, ist die Software WinSpringen/NK in der aktuellsten Version mit eigener Vereinslizenz zu verwenden.

Es findet eine Auslosung für Athleten ohne Punkte statt. Athleten mit Punkten starten in umgekehrter Reihenfolge der Gesamtwertung.

Die Auslosungen / Startreihenfolge für die einzelnen Wettbewerbe finden in der Regel am Abend vor dem Wettkampf statt. Die vorläufigen Startlisten werden unter www.Rennmeldung.de veröffentlicht und sind durch die meldenden Vereine auf Richtigkeit zu prüfen.

Komplette Ergebnislisten mit den jeweiligen Gesamtwertungen sind spätestens zum nächsten Tag nach Beendigung der Veranstaltung an die Vereine zu versenden. Die Tagesergebnisse sind, sofern dies beim ausrichtenden Verein möglich ist, umgehend auf der Homepage zu veröffentlichen und auf www.Rennmeldung.de online einzustellen

Der ausrichtende Verein erhält die Wettkampf-Daten von der Gesamtauswertung Minitournee und gibt sie nach dem Wettkampf an die Gesamtauswertung Minitournee zurück.

Proteste und Beschlüsse, die eine Korrektur der Ergebnisse beinhalten, müssen den Ergebnislisten angefügt sein.

6.7. Meldungen / Fristen

Alle Meldungen sind zentral über www.Rennmeldung.de abzuwickeln. Die Meldedaten werden rechtzeitig unter www.Rennmeldung.de veröffentlicht.

Ein Doppelstart große / kleine Schanze an einem Wettkampftag ist nicht möglich.

Bei der Meldung ist zu berücksichtigen, ob die Athleten an Skisprung und Nordischer Kombination teilnehmen. Änderungen können unter www.Rennmeldung.de vorgenommen werden.

6.8. Sponsoren

Sofern ein Sponsor durch den ASV für die Minitournee-Serie gewonnen werden kann, ist folgendes zu beachten:

- Aufstellung von mind. 2 „*Sponsor*“ – Banner / Flaggen am Veranstaltungsort durch den austragenden Verein
- „*Sponsor*“ – Beachflags gut und sichtbar aufstellen und bei Siegerehrung ideal wirken lassen (im Schanzen- und Siegerehrungsbereich)
- Mind. 10 Action-Fotos pro Veranstaltung machen und dabei darauf achten, dass der „*Sponsor*“, so oft wie möglich deutlich zu erkennen ist
- Bei Siegerehrung immer die Pokal-/Medaillenübergabe fotografieren
- Die Sponsoren-Startnummer ist von den Athleten während der gesamten Siegerehrung zu tragen

6.9. Siegerehrungen

Die Siegerehrungen sollen einen der Bedeutung der Veranstaltung angemessenen, würdigen Rahmen haben. Zur Siegerehrung müssen die Startnummern getragen werden. Die Ausrüstung (Skier) sollen nach Möglichkeit zur Siegerehrung mitgeführt werden.

6.9.1. Siegerehrung Skisprung

Alle teilnehmenden Athleten werden zur Siegerehrung Skisprung aufgerufen. Beginnend mit der jüngsten Klasse und vom Letztplatzierten zum Erstplatzierten. Für die Ehrungen der drei Erstplatzierten pro Klasse werden Medaillen von den austragenden Vereinen organisiert. Jeder Athlet erhält vom austragenden Verein einen altersgerechten Sachpreis (Teilnehmerpreis) überreicht.

6.9.2. Siegerehrung Nordische Kombination

Zur Siegerehrung der Nordischen Kombination sind mindestens die ersten drei Platzierten pro Klasse aufzurufen. Beginnend mit der jüngsten Klasse und vom Drittplatzierten zum Erstplatzierten. Für die Ehrungen der drei Erstplatzierten pro Klasse werden Medaillen von den austragenden Vereinen organisiert.

6.9.3. Siegerehrung Alpine Fahrformen / Hindernissparcour

Zur Siegerehrung der Alpinen Fahrformen sind mindestens die ersten drei Platzierten pro Klasse aufzurufen. Beginnend mit der jüngsten Klasse und vom Drittplatzierten zum Erstplatzierten. Für die Ehrungen der drei Erstplatzierten pro Klasse werden Medaillen von den austragenden Vereinen organisiert.

6.9.4. Siegerehrung – Sonderwertung Weitester Sprung

Zur Siegerehrung des weitesten Sprung je Wettbewerb (Einzelspringen) sind jeweils ein/e Sieger/-in pro Schanzengröße aufzurufen. Für diese Ehrungen werden Sonderpreise von den austragenden Vereinen organisiert.

6.9.5. Siegerehrung – Sonderwertung Newcomer Klasse

Alle teilnehmenden Athleten werden zur Siegerehrung Skisprung aufgerufen. Jeder Athlet (Newcomer) erhält vom austragenden Verein einen altersgerechten Sachpreis überreicht.

6.9.6. Siegerehrung Team

Es findet ein Teamspringen für Skisprung statt.

Zur Siegerehrung des Team-Wettbewerbes sind mindestens die ersten drei Platzierten aufzurufen.

Beginnend vom Drittplatzierten zum Erstplatzierten des Teamspringens. Für die Ehrungen der drei Erstplatzierten werden hochwertige Medaillen von dem austragenden Verein organisiert. Der ASV stellt einen Wanderpokal für das Sieger-Team zur Verfügung.

6.9.7. Medaillenbeschriftung

Für Skisprung muss ein Skispringer-Emblem verwendet werden.

Für die Nordische Kombination muss ein Nordisches Kombination-Emblem verwendet werden.

Auf der Rückseite müssen die Informationen zur jeweiligen Veranstaltung angebracht sein. Diese kann wie folgend mit Anzahl und genauem Name der Veranstaltung, Saison und Disziplin aussehen.

Beispiel: *33. Möbel Löffler Minitournee, 2018/2019, Skisprung oder Nord. Kombination*

Weiter können die Vereine ihren Vereinsnamen bzw. Veranstaltungsort auf den Medaillen aufbringen.

7. Gesamtwertung / Gesamtsiegerehrung

Die Gesamtsiegerehrung findet am Finale-Wettkampfort statt. Für diese Ehrung der drei Erstplatzierten pro Klasse werden die Titel-Pokale vom Sponsor gestellt.

Für das Finale ist von dem ausrichtenden Verein / ggf. Sponsor in Absprache mit dem ASV Wettkampfbeauftragten Minitournee ein Rahmenprogramm zu organisieren (Siegerehrung der Gesamtwertung, Ehrung der Teamsieger, etc.).

Die Athleten in der Gesamtwertung erhalten bei der Gesamtsiegerehrung vom Allgäuer Skiverband ein Teilnehmergehenk.

7.1. Wertung

Für die Gesamtwertung bei Skisprung und Nordische Kombination gibt es folgende Punktezuteilung:

1. Rang = 30 Punkte	11. Rang = 10 Punkte
2. Rang = 25 Punkte	12. Rang = 9 Punkte
3. Rang = 22 Punkte	13. Rang = 8 Punkte
4. Rang = 20 Punkte	14. Rang = 7 Punkte
5. Rang = 18 Punkte	15. Rang = 6 Punkte
6. Rang = 16 Punkte	16. Rang = 5 Punkte
7. Rang = 14 Punkte	17. Rang = 4 Punkte
8. Rang = 13 Punkte	18. Rang = 3 Punkte
9. Rang = 12 Punkte	19. Rang = 2 Punkte
10. Rang = 11 Punkte	20. Rang = 1 Punkt

Es findet jeweils eine Gesamtwertung von Skisprung und Nordische Kombination statt.

Die Offene Klasse wird in der Gesamtwertung nicht berücksichtigt.

Streichresultate Skisprung: In allen Klassen werden fünf Wettbewerbe ausgetragen, von denen ein Ergebnis als Streichresultat gilt (finden vier oder weniger Wettbewerbe statt, gibt es kein Streichresultat).

Streichresultate Nordische Kombination: In allen Klassen werden fünf Wettbewerbe ausgetragen, von denen ein Ergebnis als Streichresultat gilt (finden vier oder weniger Wettbewerbe statt, gibt es kein Streichresultat).

Wenn zwei oder mehrere Wettkämpfer die gleiche Punktezahl in der Endwertung haben, wird die Reihenfolge nach der höchsten Anzahl von Einzelsiegen bzw. nach den nächstfolgenden Platzierungen bei den Wettbewerben entschieden - unter Berücksichtigung der Streichresultate. Anschließend die Tageshöchstnote aus den Einzelwettbewerben.

Es muss an mindestens drei Einzelwettbewerben teilgenommen werden um in die Gesamtwertung zu kommen.

Alpine Fahrformen

Die Ergebnisse der Alpinen Fahrformen geht in beide Gesamtwertungen mit ein und kann nicht als Streichergebnis herangezogen werden

8. Termine und Orte Skisprung/Nordische Kombination

Datum

Ort

Wettkampfprogramm

Streckenlängen NK

Werden in der Ausschreibung bekannt gegeben.

Jeder austragende Verein hat eigenverantwortlich und bis spätestens fünf Tage vor dem stattfindenden Wettbewerb die Einzelheiten und zusätzliche Informationen zum jeweiligen Wettbewerb mittels der Vorlage „Individueller Zeitplan“ den teilnehmenden Vereinen und weiteren Personen mit zu teilen. Die Vorlage, sowie der Verteiler des „Individuellen Zeitplans“ wird vom ASV erstellt und ergeht vorab an alle austragenden Vereine.

9. Zusätzliche Wettkampfbestimmungen Skisprung/Nordische Kombination

9.1. Meterwert für die Sprungwettbewerbe

Für die Minitournee wird der K-Punkt der jeweiligen Schanzen herangezogen.
Es gilt ein einheitlicher Meterwert von 2,4 Punkten auf allen Schanzen

Bad Faulenbach / Füssen	K 20
Buchenberg	K 15 und K 35
Isny	K 15 und K 30
Partenkirchen	K 20 und K 43
Oberstdorf	K 19 und K 30

9.2. Schanzeneinteilung Einzelwettbewerb

Klasse	Bad Faulenbach / Füssen	Buchenberg	Isny	Partenkirchen	Oberstdorf
Newcomer	< K 10 (Bock)	< K 10 (Bock)	< K 10 (Bock)	< K 10 (Bock)	< K 10 (Bock)
S7 und jünger mit Mädchen	K 20 / HS 20	K 15 / HS 16	K 15 / HS 15	K 20 / HS 20	K 19 / HS 20
S8 mit Mädchen	K 20 / HS 20	K 15 / HS 16	K 15 / HS 15	K 20 / HS 20	K 19 / HS 20
S9 mit Mädchen	K 20 / HS 20	K 15 / HS 16	K 15 / HS 15	K 20 / HS 20	K 19 / HS 20
S10 mit Mädchen	K 20 / HS 20	K 15 / HS 16	K 15 / HS 15	K 20 / HS 20	K 19 / HS 20
S11 mit Mädchen	K 20 / HS 20	K 35 / HS 37	K 30 / HS 30	K 20 / HS 20	K 30 / HS 30
S12 / S13 Mädchenklasse	K 20 / HS 20	K 35 / HS 37	K 30 / HS 30	K 43 / HS 47	K 30 / HS 30
S12	K 20 / HS 20	K 35 / HS 37	K 30 / HS 30	K 43 / HS 47	K 30 / HS 30
S13	K 20 / HS 20	K 35 / HS 37	K 30 / HS 30	K 43 / HS 47	K 30 / HS 30
Offene Klasse	K 20 / HS 20	K 35 / HS 37	K 30 / HS 30	K 43 / HS 47	K 30 / HS 30

9.3. Lauflänge und Umrechnungswerte für die Nordische Kombination

Klasse	Jahrgang	Crosslauf [km]	Sek / Punkt	Inliner [km]	Sek / Punkt	Langlauf [km]	Sek / Punkt
Newcomer		-		-		-	
S7 und jünger mit Mädchen	2012 und jünger	1,25	1,0	1,5	1,0	1,5	1,0
S8 mit Mädchen	2011	1,25	1,0	1,5	1,0	1,5	1,0
S9 mit Mädchen	2010	1,25	1,0	1,5	1,0	1,5	1,0
S10 mit Mädchen	2009	1,25	1,0	1,5	1,0	1,5	1,0
S11 mit Mädchen	2008	1,25	1,0	1,5	1,0	1,5	1,0
S12 / S13 Mädchenklasse	2007 / 2006	2,5	1,714286	2,5	1,714286	2,5	1,714286
S12	2007	2,5	1,714286	2,5	1,714286	2,5	1,714286
S13	2006	3,75	2,142857	3,75	2,142857	3,75	2,142857
Offene Klasse mit Mädchen	2005 und älter	3,75	2,142857	3,75	2,142857	3,75	2,142857

Bei Verkürzung der Strecke kann die Umrechnung angepasst werden (Jury-Entscheidung).

9.4. Sonderwertung „Weitester Sprung“

Bei Einzelwettbewerben findet auf jeder Schanzengröße eine Sonderwertung für den weitesten Sprung statt. Dabei zählt ausschließlich die W-Note des Einzelsprungs. Haben zwei oder mehr Athleten die gleiche, höchste W-Note im Einzelsprung, entscheidet die größere Summe aus beiden W-Noten. Sind auch dort zwei oder mehr Springer auf Gleichstand, entscheidet die Höhe der Gesamtnote.

9.5. Sonderwertung „Newcomer Klasse“

Bei Einzelwettbewerben Skisprung wird vom austragenden Verein zusätzlich eine Newcomer Klasse (Schanzengröße ca. K8 bis K10) angeboten. Falls keine Schanze in vorgenannter Größe verfügbar ist, erfolgt der Start am Schanzentisch der kleinen Schanze. Im Sommer: kleiner Schanzentisch (z.B. mittels Bock) im Aufsprunghang. Im Winter nach Möglichkeit Schneeschanze im Aufsprunghang. Es findet eine Tagessiegerehrung für alle Newcomer statt. Die Newcomer-Klasse fließt nicht in die Gesamtwertung ein. Ein Wechsel von der Newcomer-Klasse auf die Kleinschanze ist während der Saison möglich.

9.6. Team-Wettbewerb

Der Teamwettbewerb findet während der Saison in Absprache mit den Vereinen statt.
Ein Team besteht aus 4 Athleten/-innen (männlich / weiblich / mixed).

Bei Team-Wettbewerben findet ein Probedurchgang statt. Es werden zwei Wertungssprünge ausgetragen.

Maximal zwei Athleten/-innen können auf der größeren Schanze springen. Die Athleten sollten jedoch auf der Schanzengröße starten die ihrer Klasse im Einzelwettbewerb entspricht und auf welcher sie die Saison starten. Abweichungen bedürfen der Zustimmung des ASV Wettkampfbeauftragten Minitournee. Athleten der offenen Klasse sind ohne Rücksprache mit dem ASV Wettkampfbeauftragten Minitournee nicht startberechtigt. Auch ist eine Schanzengrößenänderung für einzelne Athleten ohne Rücksprache mit dem ASV Wettkampfbeauftragten Minitournee nicht möglich.

Die Teams zu je 4 Athleten haben aus jeweils einem meldenden Verein zu bestehen. Athleten mit mehreren Vereinszugehörigkeiten haben für den Verein zu starten, für den sie die gesamte Saison gestartet sind. Sollten Athleten nicht zu einem Vereinsteam aus 4 Athleten zusammen gestellt werden können, da die Athletenanzahl je meldendem Verein nicht ausreicht, werden die Athleten per Los zu einem ASV-Team durch den Gesamtauswertung zusammengestellt.

Meldungen sind ausschließlich über www.Rennmeldung.de abzugeben.

10. Besondere Bestimmungen (ggf. abweichend zur DWO)

Bei Einzelwettbewerben findet kein Probedurchgang statt. Ein Einzelwertungswettbewerb besteht aus zwei Durchgängen.

Athleten der Klasse S10 mit Mädchen und jünger springen auf der kleinen Schanze (bis K 20). Athleten ab der Klasse S11 mit Mädchen, Mädchenklasse und Offene Klassen springen auf der nächstgrößeren Schanze (ab K 20). Ausnahme bilden die Wettbewerbe in Partenkirchen.

Die Athleten haben die Möglichkeit in der nächsthöheren Klasse zu starten, müssen aber dann die gesamte Saison in dieser Klasse starten und kombinieren. Ein Klassenwechsel während der Saison ist nicht möglich (Ausnahme: Newcomer-Klasse).

Sommer

Bei den Wettkämpfen Hindernissparcour und Crosslauf wird im Sommer mit Laufschuhen und ohne Stöcke gelaufen.

Es muss bei den Alpinen Fahrformen und Nordische Kombination im Sommer, bei denen mit Inline-Skates gelaufen wird, Sicherheitsausrüstung (Helm, Brille, Knie- und Elbogenschoner) getragen werden. Die Verwendung von Stöcken bleibt den Teilnehmern freigestellt.

Winter

Bei den Wettkämpfen Alpine Fahrformen und Nordische Kombination wird im Winter nur mit Langlaufski und Langlaufstöcken gelaufen.

Bewertung der Sprungausführung

In der Minitournee gilt je Schanzengröße nachfolgende Bewertung zu beachten. Die Kampfrichter / Sprungrichter haben nach folgenden Richtlinien zu Werten:

Landung: alle Schanzen:

Laut DWO maximaler Punktabzug für die Landung 5 Punkte.

Für die Bewertung der Landung gilt die aktuelle DWO mit folgender Abweichung:

- bei Telemarklandung darf grundsätzlich nur noch maximal 1 Punkt für die Landung abgezogen werden
- bei keiner Telemark-Beinstellung (parallele Fußstellung) müssen mindestens 4 (statt 2) Punkte abgezogen werden
- über K-Punkt gilt bereits der Versuch des Telemarkaufsprungs als geglückter Telemarkaufsprung (max. 1 Punkt Abzug)

(bei verzögerter Weitenübermittlung an die Sprungrichter entscheiden diese selbst, ob der Sprung vor, auf oder über den K-Punkt war. Diese Entscheidung ist nicht anfechtbar.)

Flug: Wertung Skispringen kleine Schanze bis K 20

Es gilt die DWO Regel D 431.1:

Auf kleinen Schanzen bis zu K 20 ist bei der Bewertung für den Flug auf Punktabzüge zu verzichten. Für die Ergebnisermittlung sind bei diesen Wettkämpfen neben der Weite nur noch die Punktabzüge für Landung und Ausfahrt ausschlaggebend. Eine Bewertung für den Flug findet nicht statt. Es sind von den Sprungrichtern 0 Punkte für den Flug abzuziehen.

Flug: Wertung Skispringen mittlere Schanze

(Buchenberg K 35, Isny K 30, Partenkirchen K 43, Oberstdorf K 30)

Es gilt die aktuelle DWO *(somit wird der Flug laut DWO bewertet)*.

Zur Vergabe der Sprungrichternoten in den Wettbewerben sind mindestens 3 ausgebildete Sprungrichter notwendig.

11. Vergabe der Wettkampforte

Die Veranstaltungsorte und -daten für die Minitournee werden jeweils auf der Frühjahr/Sommer-Sitzung für die Sommer-Wettbewerbe und auf der Herbst/Winter-Sitzung für die Winter-Wettbewerbe beschlossen.

Für das leiblich Wohl (Essen und Getränke) hat der austragende Verein zu sorgen. Es sollen erschwingliche und Athleten gerechte Gerichte an jedem Veranstaltungsort angeboten werden. Die Jury-Mitglieder, Kampf- und Sprungrichter, Mitglieder des Wettkampf- und Rennbüro, sowie Offizielle des austragenden Vereins und des ASV sind kostenlos zu verpflegen.

12. Haftung

Der Allgäuer Skiverband, die durchführenden Vereine sowie an der Organisation beteiligte Personen, lehnen ausdrückliche jede Haftung für Unfälle und Schäden bei Teilnehmern, Funktionäre und Zuschauern ab. Auf die Versicherungspflicht jedes Einzelnen wird hingewiesen.

Für alle teilnehmenden Athleten besteht Startpass-Pflicht (BSV Race-Card/ SSV Startpass).

13. Rechtlicher Hinweis

Im Zuge der Veranstaltung werden Foto- und Filmaufnahmen für redaktionelle Beiträge gemacht, die in verschiedenen Medien veröffentlicht werden. Mit der Meldung der Athleten zur Veranstaltung, sowie dem Betreten des Veranstaltungsgeländes erfolgt die Einwilligung zur unentgeltlichen Veröffentlichung in vorstehender Art und Weise und zwar ohne, dass es einer ausdrücklichen Erklärung bedarf. Dies gilt sowohl für Athleten, Trainer, Offizielle als auch für alle an der Veranstaltung teilnehmenden und beteiligten Personen, wie Familienangehörige, Helfer, Zuschauer, etc.